

Erfolgreiche Prüfung der DFB-Trainer-AG


Erfolgreich absolvierten vor kurzem sechs Teilnehmer der ersten DFB-Trainer-AG an unserer Schule ihre Prüfung zum Fachübungsleiter-C-Breitenfußball (FÜL-C-Lizenz). In insgesamt 120 Unterrichtseinheiten wurden sie von Lehrer Carsten Hesse auf diesen Termin vorbereitet. Die Prüfung mit den U12- und U13-Mannschaften des Lippstädter DFB-Stützpunktes wurde von FLVW-Verbandssportlehrer Carsten Busch abgenommen.

Als lizenzierte Trainer dürfen sich jetzt bezeichnen: Melanie Rose, Patrick Walter (beide TuS Lipperode), René Hoffrichter (Viktoria Lippstadt), Patrick Schubert, Felix Lange (beide SW Overhagen) und Tobias Buchacker (SG Oestinghausen).



Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat nun auch einen eigenen Bereich auf unserer Homepage. Mit dem neuen Button auf der linken Seite ist er sofort zu erreichen. Dort stehen auch die Kontaktmöglichkeiten zu unserem Schulsozialarbeiter Tobias Hillemeier.

	<p>Seit dem 18.03.2009 gibt es an der Drost-Rose-Realschule einen Schulsozialarbeiter. Sein Name ist Tobias Hillemeier. Er ist Diplom-Sozialpädagoge und unterstützt das Lehrerkollegium.</p> <p>Kurz zu seiner Person: Er ist 30 Jahre alt, wohnt in Delbrück-Westenholz und studierte an der KFH Paderborn Sozialpädagogik und Sozialarbeit. Nach seinem Abschluss im August 2007 arbeitete er zunächst in einer beruflichen Rehabilitationsmaßnahme für psychisch kranke Menschen. Nun steht er unserer Schule beratend und helfend als Schulsozialarbeiter zur Seite.</p>
---	---

Das Angebot der Schulsozialarbeit darf man als ein zusätzliches ergänzendes Angebot zum alltäglichen Schulprogramm verstehen. Zum Kernbereich der Aufgaben eines Schulsozialarbeiters zählen:

- Beratung und Unterstützung der Schüler in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung
- Zeitnahe Intervention (z.B. bei Schulumüdigkeit, bei akuten Konflikten in der Schule, bei kritischen Lebenssituationen etc.)
- Projekte zur Stärkung des Sozialverhaltens
- Hilfen zur beruflichen Orientierung und Hilfen beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Vermittlung von Beratungsstellen und Sozialen Diensten
- Einzelhilfe für Schüler, Eltern und Lehrer
- Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
- Offene Freizeitangebote

Termine mit Herrn Hillemeier können unter der Telefonnummer [02941/2714424](tel:029412714424) oder per Email (hillemeier@drost-rose-realschule.de) vereinbart werden.

Herr Hillemeier steht aber natürlich auch während des Unterrichts und in den Pausen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Sein Büro befindet sich in der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Haupteingang unserer Schule.

DFB-Trainer-AG beim BVB

Im Rahmen ihrer Ausbildung zum Fußballtrainer besuchten die Teilnehmer unserer DFB-Trainer-AG vor kurzem eine Trainingseinheit der Profis von Borussia Dortmund. Auf dem neuen Trainingsgelände in Dortmund-Brackel wurden sie vom Betreuer der Mannschaft empfangen und schauten sich das Training unter der Leitung von Kult-Trainer Jürgen Klopp an. Nach dem Training stand der BVB-Profi Neven Subotic den angehenden Trainern in einem interessanten 30minütigen Gespräch Rede und Antwort. Dabei kam er wirklich sehr sympathisch herüber.





Begleitet wurden die AG-Teilnehmer vom AG-Leiter Herrn Hesse sowie Herrn Rohde und Herrn Pohlmeier, der sogar vom DSF interviewt wurde.

Ehemaligentreffen und Schulfest an der Drost-Rose-Realschule

Zu ihrem 60jährigen Jubiläum lädt die Drost-Rose-Realschule am Freitag, den 26. Juni zu einem großen Schulfest mit anschließendem Ehemaligentreffen ein.

Ab 13 Uhr findet auf dem Schulgelände ein buntes Programm der aktuellen Schüler und Lehrer statt. Auf der Bühne und im Schulgebäude werden Auftritte der Musikklassen und weitere interessante Aktivitäten geboten. Der Abend steht dann ganz im Zeichen der Ehemaligen. Alle Abschlussjahrgänge der Drost-Rose-Realschule seit 1949 haben die Möglichkeit, sich ab 19 Uhr zunächst in einem eigens für sie reservierten Klassenraum zu treffen und Anekdoten auszutauschen, bevor dann am späteren Abend eine große Party im erweiterten Forum stattfindet. Des Weiteren besteht natürlich die Möglichkeit, die Gestaltung des heutigen Schulgebäudes in Augenschein zu nehmen und sie mit den persönlichen Erinnerungen an die eigene Schulzeit zu

vergleichen. Auch ehemalige Mitglieder des Kollegiums und des Sekretariats sind an diesem Abend herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke sowie die musikalische Untermalung ist den ganzen Tag über bestens gesorgt.

Auszeichnung durch *Focus-Schule*



Das Bildungsmagazin *FOCUS-SCHULE* hat uns mit dem Siegel „Schule der offenen Tür“ ausgezeichnet. Wir sind der Aufforderung des Magazins gefolgt und haben durch detaillierte Angaben im Schulkompass unsere gute Arbeit publik gemacht. Unser Profil sowie Lehren und Lernen an unserer Schule wird so für Eltern, Lehrer und Schüler transparent.

Dieses Siegel wurde insgesamt 709 Schulen verliehen, die aus mehr als 11.300 ausgewählt wurden.

Neue Buttons

Dank unseres Schülers Eduard Sawatzki aus der 10a glänzt unsere Homepage ab sofort mit neuen Buttons. Edi hat sich damit sehr viel Arbeit gemacht. Vielen Dank dafür!!

Wir haben einen Sozialarbeiter



Mit Tobias Hillemeier hat die Drost-Rose-Realschule zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen professionellen Sozialarbeiter. Mit einem Elternbrief stellt er sich und seine Aufgaben an unserer Schule vor. Bei Bedarf können bereits Termine mit Herrn Hillemeier vereinbart werden.

ZdI-Zentrum STARK in Lippstadt/Soest

Unsere Schule ist Gründungsmitglied des ZDI-Zentrum STARK in Lippstadt.



Das ZdI-Zentrum STARK (Schule-Technik-Arbeitskreis in regionaler Kooperation) in Lippstadt/Soest wurde am 4. Februar 2009 gegründet. Es bietet Schülerinnen und Schülern in der Region Lippstadt und Soest anspruchsvolle Angebote und möchte sie frühzeitig bei der Berufsorientierung unterstützen oder für ein Studium der so genannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) begeistern.

Neun Schulen aus Lippstadt, Geseke und Wadersloh nehmen derzeit an dem ZDI-Angebot teil. Eingebunden sind verschiedene Schulformen von der Grundschule über die weiterbildenden Schulen bis hin zu den regionalen Hochschulen. Sie alle richten nun Arbeitsgemeinschaften ein - beispielsweise eine Roboter-AG oder eine Brennstoffzellen-Forschungsgruppe. Weitere Schulen in der Region sollen folgen.



Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW, unterschreibt im Beisein von Lippstadts Bürgermeister Christof Sommer und Landrätin Eva Irrgang die Gründungsurkunde. Im Hintergrund ist Herr Wiegard zu erkennen.



Minister Pinkwart lässt sich einen Roboter erklären

Ein Schwerpunkt des Zentrums wird zukünftig auf speziellen Kursen für Mädchen liegen. Sie sind in den MINT-Fächern immer noch unterrepräsentiert.

Partner aus Politik, Schule, Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen das ZDI-Tentrum Lippstadt/Soest, darunter die Stadt und die Wirtschaftsförderung Lippstadt, der Kreis Soest, die Agentur für Arbeit sowie Unternehmen und die regionalen Hochschulen.

Gestartet wird mit den kostenlosen Schnupperkursen zu den Themen Brennstoffzelle, Platinenentwicklung, Computer Aided Design und Robotertechnik. Anmelden kann man sich an unserer Schule bei Frau Stuckenschneider oder Herrn Wiegard.



URKUNDE

Mit der Verleihung des zdi-Qualitätssiegels wird anerkannt, dass sich die Partner des **zdi-Zentrums STARK in Lippstadt/Soest** in besonderer Weise für die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in ihrer Region einsetzen.

Sie arbeiten **gemeinsam** daran, Maßnahmen in ihrer Region

- flächendeckend
- entlang der gesamten Bildungskette
- wirkungsvoll und
- nachhaltig

zu entwickeln und anzubieten.

Sie wollen mit ihren Maßnahmen **dauerhaft** junge Menschen **in allen Schulformen ebenso wie in Ausbildung und Studium** erreichen.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ein neues Projekt der neunten Klassen

Vor kurzem waren unsere vier Neuner-Klassen in Eversberg und stießen so ein neues Projekt an unserer Schule an, das man für die Zukunft überdenken sollte. Hier ein Bericht:

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Hellweg – Ruhr und der „Seilschaft“ aus Arnsberg wurden erstmals zweitägige Projekttag zum Thema „Soziales Kompetenztraining“ für die Jahrgangsstufe 9 im Matthias-Claudius-Haus in Meschede-Eversberg durchgeführt.

Der 1.Tag stand unter dem Thema „Konflikte und Konfliktbewältigung“. Dabei setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit alltäglichen Konfliktsituationen auseinander, führten Rollenspiele durch und erfuhren dabei, dass sich Streitigkeiten auch ohne Gewalt lösen lassen. So überprüften und erweiterten ihr eigenes Verhaltens- und Handlungsrepertoire in Stress und Krisensituationen. Dies geschah unter Anleitung der erfahrenen Deeskalationstrainer der Diakonie Hellweg-Ruhr Frau Rosenögger und Herr Maßmann.

Der 2. Tag wurde von der „Seilschaft Arnsberg“ unter Leitung der Outdoortrainer Oliver Teipel und Frank Feldmann gestaltet. Im Mittelpunkt dieser Arbeit stand die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Zusammenhalts in der Klasse. Vertrauensübungen und Kooperationsspiele zur Stärkung der Teamfähigkeit wurden erprobt. Im Niederseilgarten mussten die gestellten Aufgaben im Team bewältigt werden.

Beide Themenbereiche fanden bei den Schülern großen Anklang und so sollen diese Projekttag zum festen Bestandteil des Schulprogramms werden.

(In der Schulkonferenz vom 28. Mai 2009 beschlossen)

"National Geographic" Wettbewerb

Wie in jedem Jahr nahmen auch diesmal alle 7. und 8. Klassen unserer Schule am Schülerwettbewerb von "National Geographic" teil. In den einzelnen Klassen wurde je ein Klassensieger ermittelt. Auf einem Fragebogen mussten 20 geografische Fragen zu Deutschland, Europa und der Welt sowie eine Kartenaufgabe gelöst werden. Diese Klassensieger trafen sich nun, um aus ihren Reihen den Schulsieger zu küren. Als Bester ging Dennis Neuberg aus der Klasse 8c aus dem Wettbewerb hervor. Er wird unsere Schule nun im Landeswettbewerb vertreten. Alle Klassensieger wurden von Schulleiter Armin Wiegard mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent ausgezeichnet. Durchgeführt wurde der Wettbewerb wie in jedem Jahr von Frau Dickhut und allen anderen Erdkundelehrern.



Erfolgreicher Wettbewerb "Jugend debattiert"

2. Platz bei Jugend debattiert

Einen tollen zweiten Platz erreichte Arne Versteffen aus der Klasse 10c beim diesjährigen Wettbewerb von "Jugend debattiert". Er musste sich in einer spannenden Finaldebatte nur dem Gymnasiasten Tim Mollenhauer vom Gymnasium Schloss Overhagen geschlagen geben. Beide werden nun den Lippstädter Schulverbund in der Altersklasse der Sekundarstufe I im Landeswettbewerb vertreten, der am 27.3. in Oberhausen stattfindet.



Foto: Patriot

"Soll der Sportunterricht in der Schule ausgeweitet werden?" und "Soll in Deutschland Werbung für Alkohol verboten werden?" lauteten die Streitfragen in den beiden Vorrunden, an denen noch 16 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. In der Finaldebatte ging es dann um die Frage, ob an deutschen Schulen nur noch Lebensmittel aus biologischem Anbau angeboten werden sollten.

Das gute Gesamtergebnis der DRRS komplettierten Damien Mehl (10c) und Linda Evans (9b) mit dem fünften und sechsten Platz

in der Gesamtwertung. Weitere Debattanten für unsere Schule waren Rinato Torozi (10c) und Nicole Michel (9b). Als Juroren fungierten Anna Odenthal, Igor Dick, Laura Kowatz (alle 10c) sowie Frau Pieper, Herr Hesse und Larissa Pieper.

Lesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

Über 20 Kinder hatten sich bei den Schul-Lesewettbewerben des Deutschen Buchhandels für den 6. Jahrgang im Kreis Soest qualifiziert. Auch von unserer Schule durfte am Kreis-Entscheid in der Stadtbücherei Soest der Gewinner, nämlich Max Langeneke aus der 6a, teilnehmen. Es war ein zeitintensiver und sehr niveauvoller Wettbewerb. Über drei Stunden lang lasen die Kinder aus ihren selbst gewählten und aus einem von der Jury vorbestimmten Buch vor. Dieses Jahr hatten sie „Krabat“ von Otfried Preußler ausgesucht. Max las in der ersten Runde aus dem Buch „Superstar gesucht“ von Bernhard Hagemann vor. In beiden Runden konnte er durch sehr sicheres und sinnvoll betontes Lesen punkten. Er unterlag dann jedoch einer Schülerin aus Werl, die die Jury noch mehr überzeugen konnte. Max konnte aber eine Urkunde und einen Buchpreis mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch auch von uns!

Ihr seht ihn unten in der Mitte zwischen allen Leserinnen und Lesern.



Verleihung des DFB-Integrationspreises



Mit einem tollen dritten Platz und einem Preisgeld von 5.000 Euro kehrten Herr Wiegard, Herr Hesse und Herr Höllinger von der Verleihung des DFB-Integrationspreises aus Düsseldorf zurück. Dort bekamen sie aus der Hand des Teammanagers der deutschen Nationalmannschaft Oliver Bierhoff die Urkunde und den symbolischen Scheck.

Mit dem Motto „Die Welt zu Gast beim Drost“ konnten wir uns eine hervorragende Platzierung beim DFB-Integrationspreis 2008 sichern.



Am Dienstag, den 10.2. prämierte Schirmherr Oliver Bierhoff im Beisein von DFB-Generalsekretär Wolfgang Niersbach und DFB-Vizepräsident Rolf Hocke die Preisträger im Vorfeld des Fußball-Länderspiels zwischen Deutschland und Norwegen in Düsseldorf.

In der Laudatio erläuterte die Integrationsbeauftragte des DFB Gül Keskinler, dass die Jury sich entschieden habe, neben der Förderschule Munderkingen als Sieger, die Drost-Rose-Realschule mit zwei weiteren Schulen gleichberechtigt mit einem Preisgeld von 5000 € zu prämiieren.

Mit dem Preis zeichnen der deutsche Fußball-Bund (DFB) und Mercedes-Benz seit 2007 Projekte und Aktivitäten aus, die mithilfe des Fußballs die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf vorbildliche Weise fördern.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem großem Engagement und Einfallsreichtum in vielen Vereinen und Schulen Initiative im Sinne der Integration ergriffen wird“, so Wolfgang Niersbach. Rolf Hocke, verantwortlich für die integrative Arbeit des Verbandes,

sagte: „Integration ist nicht einfach Toleranz, sondern Respekt füreinander und aktive Beteiligung in der Gesellschaft.

Die Jury des DFB und Mercedes-Benz zeigte sich beeindruckt von den verschiedenen Fußball-Projekten an der Drost-Rose-Realschule, wie z.B. die Fußball-AGs und die Trainerausbildung als DFB-Partnerschule, die Partnerschaft mit einer namibischen Schule sowie die Durchführung der EM- und WM-Tage. Gleichzeitig lobte sie auch die Einbettung dieser Aktionen in ein stimmiges Gesamtkonzept der schulischen Integration.

Die Drost-Rose-Delegation mit Schulleiter Armin Wiegard und den beiden Projektleitern Carsten Hesse und Jochen Höllinger nahm den Preis im Rahmen eines zweitägigen Workshops im Düsseldorfer Hotel Intercontinental entgegen. Dabei entwickelten zahlreiche Mitarbeiter des DFB gemeinsam mit den Delegationen der Preisträger weitere Konzepte zur Integrationsarbeit. Der Workshop endete mit dem Besuch des Länderspiels Deutschland gegen Norwegen in der LTU-Arena.

Eine kleine Bildergalerie:











Ab nächstem Schuljahr ist die Drost-Rose-Realschule eine Ganztagschule

Jetzt ist es amtlich: Zum kommenden Schuljahr startet unsere Schule in den Ganzttag. Damit ist sie die erste Realschule im Kreis Soest, die diesen richtungweisenden Schritt in die Zukunft wagt. Unsere beiden Schulleiter Herr Wiegard und Herr Kegel bekamen nun von Bürgermeister Sommer und Schul-Fachbereichsleiter Brenke das Bewilligungsschreiben der Bezirksregierung Arnsberg überreicht.



Foto: Patriot

Der Ganzttag für die kommenden fünften Klassen wird dann nach den Sommerferien so aussehen, dass zunächst nur die neuen Schülerinnen und Schüler an drei Nachmittagen in der Woche Unterricht mit Förderangeboten, Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften haben werden. Natürlich wird dann auch ein Mittagessen angeboten. Nach und nach werden dafür weitere Baumaßnahmen an unserer Schule nötig, so werden z.B. eine Mensa und weitere Freizeit- und Aufenthaltsflächen gebaut. Auch neue Arbeitsräume für Lehrer und Schüler werden geschaffen. Nach sechs Jahren werden wir dann alle Jahrgänge im Ganzttag haben. Das bedeutet auch, dass das Lehrerkollegium bis dahin mit sechs weiteren Stellen verstärkt wird. Auch ein Sozialarbeiter wird aller Voraussicht nach zum kommenden Schuljahr Lehrer und Schüler bei ihrer Arbeit unterstützen.

Bläserklassen auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr absolvierten unsere Musikklassen 6d und 7d einen schönen Auftritt auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt. Auf der Homepage gibt's eine kleine Fotogalerie und von jeder Klasse ein Lied zum Anhören und Anschauen...



Vorlesewettbewerb 2008

Beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen war in diesem Schuljahr Max Langeneke aus der Klasse 6a erfolgreich. Er überzeugte die Jury, die aus den Deutschlehrerinnen der Jahrgangsstufe bestand, mit einer vorbereiteten Pokemon-Geschichte und einem unvorbereiteten Text aus dem Buch "Der TV-Karl" von Christine Nöstlinger. Max wird unsere Schule nun auf Stadtebene im Vergleich mit den anderen Lippstädter Schulen vertreten.

Das Foto zeigt ihn inmitten seiner Klasse 6a.



Erfolgreiche Schiedsrichterprüfung

Bestens vorbereitet zeigten sich die Teilnehmer/innen der DFB-Trainer-AG bei der Schiedsrichterprüfung. Alle bestanden zunächst den theoretischen Teil, der aus der Beantwortung von insgesamt 30 Regelfragen bestand. Auch der läuferische Teil war für unsere Schüler kein Problem. Einige sind sogar nun so motiviert, dass sie für Ihre Heimatvereine aktiv zur Pfeife greifen wollen und in der Rückrunde sicherlich die ersten Jugendspiele leiten werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Lehrwart des Fußballkreises Lippstadt Lothar Stahn, der die Schüler an vier Nachmittagen hervorragend auf diese Prüfung vorbereitet hat.



Sprachzertifikat der Universität Cambridge

Seit Beginn des Schuljahrs büffeln 19 Schülerinnen und Schüler unserer Schule für das PET-Zertifikat. Worum es dabei geht:

Sprachzertifikat der Universität Cambridge an der Drost-Rose-Realschule

Ein neuer Mosaikstein im vielfältigen Schulprogramm der Drost-Rose-Realschule ist seit diesem Schuljahr die Cambridge PET - Arbeitsgemeinschaft. Diese Abkürzung steht für Preliminary English Test und stellt eine Prüfung der Abteilung University of Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages) dar. Er wendet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler mit soliden Grundkenntnissen in Englisch und orientiert sich eng am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats. Durch das PET-Zertifikat wird attestiert, dass der Kandidat in der Lage ist, in allen wichtigen Alltagssituationen (Beruf, Ausbildung, Freizeit) auf Englisch schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Lehrerin Nadine Djeha bereitet zurzeit insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler in einer Doppelstunde pro Woche auf

die Prüfung vor, die voraussichtlich Ende Mai im Cambridge ESOL Prüfungszentrum in Dortmund stattfinden wird. Die Prüfung deckt die Bereiche Leseverständnis, schriftlicher Ausdruck, Hörverständnis und freies Sprechen sowie Grammatik und Wortschatz ab. Einen Teil der anfallenden Prüfungsgebühren trägt der Förderverein der Schule.

Dieses Zertifikat wird von Arbeitgebern und anderen Institutionen und Bildungseinrichtungen als Nachweis von soliden Grundkenntnissen des Englischen anerkannt. Jeder Teilnehmer erhält als Rückmeldung eine detaillierte Einzelaufstellung seiner Ergebnisse in den verschiedenen Prüfungsteilen.



Der Ganzttag kommt mit Riesenschritten

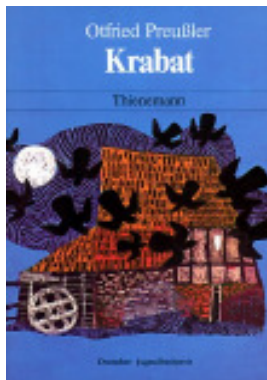
So gut wie fest steht nun, dass unsere Schule ab dem kommenden Schuljahr zur Ganzttagsschule wird. Da sich im gesamten Kreis Soest nur zwei Schulen (wir und das Evangelische Gymnasium Lippstadt) für vier Plätze im Ganztagsprogramm beworben haben, ist es praktisch sicher, dass beide nun auch ausgewählt werden.

Das Land NRW würde die DRRS dann mit 100.000 € unterstützen, dieselbe Summe käme vom Schulträger (also der Stadt Lippstadt) noch mal hinzu. Dieses Geld würde wahrscheinlich in erster Linie für bauliche Maßnahmen und Veränderungen verwendet werden.

Betroffen vom Ganzttag sind allerdings nicht die Schülerinnen und Schüler, die jetzt schon an der Drost-Rose sind, sondern zuerst im kommenden Schuljahr die neuen Fünfer. Durch den Ganzttag gibt es nicht mehr Unterricht für die Schüler. Vielmehr wird Schule anders organisiert – z.B. mit Hausaufgabenbetreuung, der Förderung lernstarker und –schwacher Schüler sowie Sport-, Theater- und anderen Angeboten. In der Mittagspause können die Schüler dann auch endlich eine warme Mahlzeit einnehmen.

Außerdem wird bald ein Schulsozialarbeiter eingestellt, der den Schülern in schulischen und privaten Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite steht und die Lehrer bei möglichen Problemen mit den Elternhäusern entlastet.

Deutscherunterricht im Kino



Den Deutscherunterricht einmal anders erleben am vergangenen Donnerstag (13.11.) die Klassen unserer 7. Jahrgangsstufe. In einer Extravorstellung sahen sie im Cineplex den Film "Krabat" nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler. Dieses wurde im Unterricht von zwei Klassen gelesen und thematisch aufbereitet.

Begleitet wurden die SchülerInnen von ihren KlassenlehrerInnen Frau Braunst, Frau Nolte, Frau Pieper und Herrn Hesse.

Elternseminar des Fördervereins

Unser Förderverein veranstaltet in Zukunft in loser Abfolge Elternseminare. Das erste dieser Seminare findet am Mittwoch, den 19.11. um 19.30 Uhr im Forum statt. Als Referentin wird Medienpädagogin Petra-Raschke-Otto vom Adolf-Grimme-Institut Marl zum Thema: „Handy, ICQ und SchülerVZ – Virtuelle Kommunikation ohne Grenzen?“ sprechen. Neben vielen

Informationen und Tipps zum Umgang mit diesen Medien gibt es auch die Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Fragen.

DFB-Lehrerfortbildung

Im Rahmen der Initiative **"20.000 plus: Lehrkräfte für den Fußball"** möchte der DFB in den nächsten drei Jahren 20.000 Lehrer fortbilden und ihnen Hilfen für die Umsetzung der Sportart Fußball, insbesondere in der Grundschule, bieten.

Am 4. November 2008 fand die zweite Fortbildungsmaßnahme im Kreis Soest an unserer Schule statt. Unter der Leitung von Herrn Hesse, DFB-Koordinator für Schule und Verein, erprobten die Lehrer verschiedene Spiel- und Übungsformen aus der Handreichung "Spielen und Bewegen mit Ball" des Deutschen Fußballbundes.

Bei der abschließenden Besprechung der Fortbildung meldeten die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer zurück, dass sie viele Anregungen bekommen haben, die sich direkt im Unterricht umsetzen lassen und dies nicht nur im Grundschulbereich. Erfreut waren die Teilnehmer, als sie am Ende der Veranstaltung auch noch ein Materialpaket, bestehend aus drei Fußbällen und der Handreichung sowie ein Teilnahmezertifikat, überreicht bekamen.



Ganztag an der Drost-Rose-Realschule

Der 23.10.2008 wird wohl als ein historisches Datum in die Geschichte unserer Schule eingehen. Sowohl die Lehrerkonferenz am Nachmittag als auch die Schulkonferenz am Abend beschlossen mit deutlicher Mehrheit die Umwandlung der Drost-Rose in eine Ganztagschule.

Ab dem kommenden Schuljahr werden also aller Voraussicht nach zunächst die dann neuen fünften Klassen im Ganztagsbetrieb geführt. In den kommenden sechs Jahren wird unsere Schule dann Jahrgang für Jahrgang zu einer vollbesetzten Ganztagschule wachsen. Die jetzigen Jahrgangsstufen werden im Halbtagsbetrieb bis zum Ende des 10. Schuljahres weitergeführt.

Die Stadt Lippstadt hat unserer Schule im Falle des Ganztagsbetriebs einige interessante bauliche Veränderungen (z.B. eine Mensa, Lehrer- und Schülerarbeitsräume, Freiflächen zur Freizeitgestaltung) versprochen.

Die Stadt Lippstadt wird nun für uns einen entsprechenden Antrag an die Bezirksregierung in Arnsberg stellen, die dann letztlich die Entscheidung fällt.

Wir werden auf unserer Homepage über die weiteren Schritte berichten.

Ulli Potofski zu Gast an der Drost-Rose

Auf Vermittlung von Frau Müller-Mues vom Medienzentrum des Kreises Soest war am vergangenen Dienstag (21.10.) der bekannte Kinderbuchautor Ulli Potofski an unserer Schule zu Gast. Potofski, den meisten Kindern als Sportmoderator bei RTL und als Kommentator von Bundesliga-Spielen bei PREMIERE bekannt, stellte seine Fußball-Kinderbücher mit dem Hauptdarsteller "Locke" vor. Auch Anekdoten aus dem Leben einiger Prominenter konnte der eingefleischte Fan des FC Schalke 04 berichten. Kein Wunder, dass er Schalke-Fan ist, wurde er doch im Gelsenkirchener Stadtteil Schalke geboren.



Berufswahl-Projektwoche der Neuner

Im Rahmen ihrer Berufswahl-Projektwoche besuchten einige Schülerinnen und Schüler unserer neunten Klassen auch die Lippstädter Feuer- und Rettungswache. Weitere Betriebsbesichtigungen standen beim Materialprüfungsamt (Erwitte), bei Hella Distribution (Erwitte), Rothe Erde (Lippstadt), beim REAL-Markt (Lippstadt) und bei Conacord (Bad Waldliesborn) auf dem Programm. Außerdem wurden das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Soest und die DASA in Dortmund besucht. Kompetenz- und Bewerbungstrainings sowie Informationen über die weitere Schullaufbahn rundeten das Programm ab.



Autorenlesung mit Ulli Potofski

Am Dienstag, den 21.10 findet für alle Klassen unserer Jahrgangsstufe 6 eine Autorenlesung mit Ulli Potofski im Forum statt. Potofski dürfte vielen als RTL-Sportmoderator bekannt sein. In den letzten Jahren machte er sich aber auch als freischaffender Buchautor und Hörbuchproduzent einen Namen. Seine Kinderbücher "Locke stürmt los" und "Locke bleibt am Ball" sind bei vielen Schülerinnen und Schülern beliebt.



Die Lesung ist ein Teil der Leseförderung des Schulungs- und Beratungszentrums des Kreises Soest (Medienzentrum). Für unsere Schule wurde sie von Frau Müller-Mues geplant.

Gemeinsame Erste-Hilfe-Ausbildung

Gemeinsame Sache in der Trainerausbildung machen nun die Drost-Rose-Realschule und der Fußballkreis 19 Lippstadt. Gemäß den Vorgaben des DFB und FLVW muss im Laufe des Lehrgangs eine Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert werden. Diese wurde nun an zwei Terminen gemeinsam mit dem Physiotherapeuten Frank Bertelsmeier im Lippstädter „Revitalis“ durchgeführt.

Auch bei der Schiedsrichterausbildung arbeiten die Drost-Rose-Realschule und der heimische Fußballkreis zusammen. Die Schiedsrichterlehrwarte des Kreises werden die Schüler an insgesamt vier Terminen Ende November / Anfang Dezember in der Regelkunde unterrichten.



Das Foto zeigt einen Teil der Teilnehmer der Trainerlehrgänge gemeinsam mit dem Physiotherapeuten Frank Bertelsmeier (oben rechts) bei der Erste-Hilfe-Ausbildung.

Zwei 2. Plätze für unsere Schulmannschaften

In der letzten Woche waren zwei unserer drei Schulmannschaften bei den Kreismeisterschaften aktiv. Beide Teams erreichten in ihren Gruppen den 2. Platz, der aber leider nicht zum Erreichen der nächsten Runde reichte.

Die WK II-Mannschaft von Herrn Pohlmeier (Jg. 1993-1995) gewann ihre Spiele gegen die Marienschule mit 2:1 und gegen das Evangelische Gymnasium mit 5:1. Gegen die Edith-Stein-Realschule verlor das Team aber klar mit 0:5.

Herr Hesse betreute das WK III-Team (Jg. 1995-1997). Gegen die Kopernikus-Hauptschule gewann es deutlich mit 9:0, verlor dann aber gegen das Evangelische Gymnasium mit 0:3.

Nun ruhen die Hoffnungen auf dem WK IV-Team von Herrn Höllinger. Diese Spiele werden aber erst nach den Osterferien 2009 ausgetragen.

Trainer-AG beim Fußball-Länderspiel

Unsere neue DFB-Trainer-AG besuchte am Mittwoch, den 3.9. das U20-Länderspiel zwischen Deutschland und Österreich. Gemeinsam mit Herrn Rohde, Herrn Höllinger, Herrn Pohlmeier und Herrn Hesse fuhren die AG-Teilnehmer mit dem Bus nach Gütersloh und schauten sich dort im Heidewaldstadion ein gutklassiges Spiel an, das 4:2 für Deutschland endete. Die Fahrt wurde finanziell freundlicherweise vom Förderverein unterstützt. Nach dem Schlusspfeiff war U20-Bundestrainer **Horst Hrubesch** gerne zu einem gemeinsamen Foto bereit.



Unsere Fußball-AGs sind gestartet

Mit viel Engagement und Enthusiasmus starteten jetzt die Schülerinnen und Schüler der Drost-Rose-Realschule in ihr erstes offizielles Halbjahr als DFB-Partnerschule. Mit vier Fußball-AGs in den Klassen 5 bis 8 sowie zwei weiteren Wahlpflicht-AGs in den Jahrgangsstufen 9 und 10 (darunter eine AG zur Trainerausbildung) beginnen die Lehrer Carsten Hesse und Jochen Höllinger dieses ehrgeizige Projekt. Neben dem Fußball an sich stehen in erster Linie auch die Integration von Mitschülern mit Migrationshintergrund sowie Gewaltprävention, Streitschlichtung, Toleranz und das Vermitteln von Regelbewusstsein im Mittelpunkt.

